

Keralevel

Zertifizierte, mineralische, thixotrope, normal abbindende Spachtelmasse für das hoch beständige Ausgleichen mit längerer Verarbeitbarkeit von unebenen Untergründen.

Keralevel ist lange verarbeitbar, wodurch das Ausgleichen großer Flächen – auch unter schwierigen Klimabedingungen – mit glatter Oberfläche ermöglicht wird. Ideal für das anschließende Verlegen von Belägen mit Dünnbettmörteln und Klebstoffen.



1. Innen- und Außenbereich
2. Geeignet für das anschließende Verlegen von Keramik, Feinsteinzeug, Naturstein, Parkett und Bodenbelägen mit Dünnbettmörteln und Klebstoffen

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Ausgleich von unebenen Untergründen, normal abbindend, mit Schwundaussgleich. Schichtstärken bis 10 mm.

Kompatible Mörtel und Klebstoffe:

- Gel-Klebemörtel und mineralische Dünnbettmörtel mit SAS-Technologie, organische 1-K- und 2-K Klebstoffe
- Zementäre Dünnbettmörtel, wasserbasierende und lösemittelhaltige 1-K und 2-K Epoxyd- und Polyurethan-Reaktionsklebstoffe

Beläge:

- Feinsteinzeug, Keramikfliesen - aller Arten und Formate
- Naturstein, Kunststein, Marmor
- Parkett, Textil, Kautschuk, PVC, Linoleum
- Lacke und Anstriche

Untergründe:

- Zement- und Kalkzementputze
- Wände aus Zementblöcken oder

Porenbetonteilen

- Mineralische Estriche, die mit Keracem Eco Pronto, Keracem Eco Prontoplus, Rekord Eco Pronto und Keracem Eco als Bindemittel oder Fertigmischung hergestellt wurden
- Zementestrichen
- Rückstände zementärer Dünnbettmörtel
- Beton
- Stahlbeton

An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich. Für den Einsatz im Privatbereich, Handel, Industrie sowie auf Fußbodenheizungen.

Nicht anwenden auf Gipsputzen und Calciumsulfatestrichen ohne vorausgehendes Aufbringen der schnellen Universal-Haftgrundierung Active Prime Fix; auf Untergründen mit hoher Flexibilität und Wärmedehnung und auf Gipskarton; auf Untergründen, die nass oder durch ständiges Aufsteigen von Feuchtigkeit belastet sind.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Allgemein müssen die Untergründe von Staub, Öl und Fett gereinigt werden, frei von aufsteigender Feuchtigkeit sowie von bröckelnden, nicht ausreichend festen oder nicht perfekt verankerten Teilen, z. B. Rückstände von Zement, Kalk, Lacken und Klebstoffen sein, die vollständig entfernt werden müssen. Der Untergrund muss stabil, unverformbar sowie rissfrei sein. Der Trocknungsvorgang und der dadurch bedingte Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein.

- Schwach saugende Untergründe: Glatte und schwach oder überhaupt nicht saugende Untergründe wie Keramik, Terrazzoplatten, Epoxydlacke und Wandanstriche, oxidierte Klebstoffrückstände und geglätteter Beton, die kompakt und fest verankert erscheinen, sind unter Einhaltung der Gebrauchsanweisung und nach gründlicher Reinigung durch mechanisches Abschleifen oder durch Anwendung der schnellen Universal-Haftgrundierung Active Prime Fix oder Active Prime Grip vorzubereiten. Zur Oberflächenbehandlung eingesetzte Materialien, wie z. B. Wachse oder Entschalungsmittel, müssen mechanisch oder mit Hilfe geeigneter chemischer Produkte vollständig entfernt werden.
- Stark saugende Untergründe: Auf kompakte, jedoch stark saugende Estriche und Putze vorbeugend die schnelle Universal-

Haftgrundierung Active Prime Fix auftragen, um die Saugfähigkeit zu reduzieren und zu regulieren. Bei saugfähigen Untergründen mit nicht ausreichend fester Konsistenz ist hingegen, wasserbasierende Tiefenverfestigung Keradur aufzutragen. Dabei ist die angegebene Wartezeit vor dem Auftragen der Spachtelmasse einzuhalten.

→ Vorbereitung

Keralevel wird in einem sauberen Behälter zubereitet, indem ca. 3/4 der erforderlichen Wassermenge eingefüllt wird. Keralevel nach und nach dazugeben und die Masse mit einem geeigneten Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/min.) vermischen. Wasser zugeben, bis ein klumpenfreier, homogener Mörtel entsteht. Die angegebene Wassermenge auf der Verpackung ist ein Richtwert.

→ Anwendung

Die erste Schicht des Produkts mit einer Glättkelle auf den entsprechend vorbereiteten und angefeuchteten Untergrund auftragen, dabei entsprechenden Druck ausüben, um die Haftung zu gewährleisten und die Luft aus den Poren zu drücken. Danach wird die Schichtstärke reguliert. Soll darüber eine zweite Ausgleichsschicht aufgebracht werden, ist diese aufzutragen, sobald die erste Schicht erhärtet ist (ca. 24 Std. bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit). Dafür zunächst Active Prime

Anwendungshinweise

Fix oder Active Prime Grip unter ständiger Ausübung angemessenen Drucks zur Förderung maximaler Haftung aufbringen. Das Aussehen der Oberfläche kann variieren je nachdem, ob eine Glattscheibe oder ein Reibebrett verwendet wird. Für das darauffolgende Verlegen von Keramikfliesen sollte stets eine raue und poröse Fläche erzielt werden.

→ **Reinigung**
Rückstände von Keralevel an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten mit Wasser entfernt.

Weitere Hinweise

→ **Fugen:** Alle im Untergrund vorhandenen Fugen müssen übernommen werden.
→ **Verformbare Untergründe:** Bei Biegezug ausgesetzten Untergründen die für den jeweiligen Typ geeignete Kerakoll Haftgrundierung unter Beachtung der Anwendungshinweise auftragen. Ein alkalibeständiges Fasernetz mit Maschenweite 4x5 mm am Untergrund befestigen; Keralevel Ultra mit ca. 3,3 l Latex Keraplast Eco 337 und ca. 3,3 l Wasser anmischen.

→ **Gipsputze:** Diese müssen trocken sein und unter Beachtung der Anwendungshinweise mit der schnellen Universal-Haftgrundierung Active Prime Fix vorbehandelt worden sein.
→ **Calciumsulfatestriche:** Diese müssen trocken sein, unter Beachtung der Anwendungshinweise abgeschliffen werden und unter Beachtung der Anwendungshinweise mit der schnellen Universal-Haftgrundierung Active Prime Fix vorbehandelt werden.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Das hoch beständige Ausgleichen von Untergründen mit Schichtstärken von 1 bis 10 mm wird mit einer zertifizierten, mineralischen und standfesten Spachtelmasse, normal abbindend mit verlängerter Verarbeitbarkeit und entsprechend der Norm EN 13813, Klasse CT - C25 - F6, wie z. B. Keralevel von Kerakoll Spa ausgeführt. Geeignet für das anschließende Verlegen von Keramik nach ca. 24 Std. sowie von Naturstein, Parkett, PVC-, Kautschuk und Linoleum- und Textilbelägen nach ca. 3 - 5 Tagen (bei 20° C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit).

Mit einer Glattscheibe auf den zuvor vorbereiteten, gereinigten und verformungsstabilen Untergrund auftragen; anschließend mit hartem Reibebrett nacharbeiten. Durchschnittlicher Verbrauch ca. 1,5 kg/m² pro mm Schichtstärke.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Erscheinungsbild	Fertigmischung	
Spezifisches Gewicht	≈ 1,45 kg/dm³	UEAtc/CSTB 2435
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Karbonate	
Sieblinie	≈ 0 – 600 µm	UNI 10111
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 6,5 l / 1 Sack 25 kg	
Spezifisches Gewicht der Masse	≈ 1,86 kg/dm³	UNI 7121
Topfzeit (pot life)	≥ 4 Std.	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Herstellbare Schichtstärken	von 1 bis 10 mm	
Begehbarkeit	ca. 24 Std.	
Wartezeit vor dem Verlegen:		
- Keramik und Cotto	ca. 24 Std.	
- Parkett, Bodenbeläge und Naturstein	ca. 3 Tage	
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m² pro mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung und Saugfähigkeit des Untergrunds.

Leistungen		
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen		
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 2954/11.01.02
HIGH-TECH		
Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	≥ 1 N/mm ²	EN 13892-8
Druckfestigkeit:		
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 25 N/mm ²	EN 13892-2
- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 6 N/mm ²	EN 13892-2
- Abriebfestigkeit nach 28 Tagen	≤ 250 mm ³	EN 12808-2
Oberflächenhärte nach 28 Tagen	≥ 40 N/mm ²	EN 13892-6
Konformität	CT – C25 – F6	EN 13813

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Keralevel nicht zum Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrunds über 10 mm verwenden
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeiten verlängern
- Wasser im Übermaß reduziert die mechanische Belastbarkeit und die Trocknungsgeschwindigkeit
- Vor dem Verlegen von Parkett und Bodenbelägen die Restfeuchtigkeit mit einem CM-Messgerät prüfen
- In den ersten 12 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Bewegungsfugen im Untergrund müssen in vollem Umfang übernommen werden
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen wurden im Januar 2023 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.